



1. Daten zum Objekt/Bereich

Name	Vollmarschule
Adresse	Pestalozzistraße 34, 71384 Weinstadt
Risikoobjektart/Bereichstyp	Schule
Kontaktinfo. Eigentümer / Objektträger	poststelle@vollmar.schule.bwl.de
Rechts- / Hochwert	
Risikoabschätzung	



Abbildung 1: Relevante Punkte des Gebäudes mit Überflutung im außergewöhnlichen Ereignis

2. Betroffenheit des Objektes / Bereiches

Lagebezeichnung Gefahrenpunkt	Starkregengefahrenkarte						Hochwassergefahrenkarte					
	Selten		Außergewöhnlich		Extrem		HQ10		HQ100		HQext	
	Überflutungstiefe [m]	Fließgeschwindigkeit [m/s]	Überflutungstiefe [m]	Fließgeschwindigkeit [m/s]	Überflutungstiefe [m]	Fließgeschwindigkeit [m/s]	Überflutungstiefe [m]	Überflutungstiefe [müNN]	Überflutungstiefe [m]	Überflutungstiefe [müNN]	Überflutungstiefe [m]	Überflutungstiefe [müNN]
1	0,76	0,36	0,80	0,43	0,95	0,54	-		-		-	
2	0,74	0,26	0,60	0,35	0,93	0,81	-		-		-	
3	0,23	0,26	0,33	0,35	0,55	0,52	-		-		-	



3. Betroffenheit bei vergangenen Ereignissen?

Hochwasserereignistyp und Datum	Kurze Beschreibung der Betroffenheit und der Schäden, vorhandene Dokumentationen
Überflutung von Starkregen, Ereignis am 02.06.2008	Schlammiges Wasser am Eingang des Gebäudes

4. Beschreibung des Risikos für und aufgrund des Objektes / Bereiches

Art des Risikos	Beschreibung des Risikos
Risiko für Personen im Objekt	UG Keller
Risiko für hohe Sachwerte (Ausstattung)	Nein
Risiko für das Objekt (Bausubstanz ggf. auch Auftrieb)	Nein
Risiko durch Funktionsausfall (z.B. Versorger Strom, Gas, Wasser)	Nein
Risiko ausgehend vom Objekt (Z.B. wassergefährdende Stoffe)	Nein
Risiko durch eingeschränkte Erreichbarkeit	Keller UG nur über EKS

5. Wassereintritt ins Gebäude (ggf. mit Angabe Gefahrenpunkt)

Wassereintritt ins Gebäude	Ja / Nein	Beschreibung
Lichtschächte und Kellerfenster (UG)	Ja	
Türen und Fenster (EG)	Ja	Punkt 2, von Überflutung betroffener Eingang.
Erdgeschoßfußbodenhöhe in m+NN		
Gibt es Rückstausicherungen gegen Wassereintritt aus dem Kanalnetz?	Ja	
Ist die Gebäudehülle (Wände und Fußboden) aus wasserundurchlässigen Materialien aufgebaut?	Ja	
Gibt es nicht abgedichtete Durchführungen durch die Gebäudehülle (z.B. Rohrdurchlässe) bzw. wie erfolgte die Abdichtung?	Ja	
Wurde das Überlaufen der Dachentwässerung beobachtet? Alternativ: Bei Flachdach: Gibt es funktionierende Notüberläufe?	Nein Ja	
Gefahr durch innenliegende Kastenrinnen / Kehlen?	Nein	
Sonstiges	-	



6. Hochwassergefährdete Personen und Ausstattung

Hochwassergefährdete Personen und Ausstattung	Stockwerk	Gefährdungspotential Was kann passieren (Stichwort)
Gefährdete Personen	-	
Heizung (Art)	UG	UG EKS
Elektroinstallationen	-	
Notstromversorgung	-	
EDV-Zentrale und ähnliches	-	
Archiv	-	
Kulturgüter	-	
Sonstige Schadenspotentiale	-	

7. Gibt es an/in dem Objekt/Bereich HW-Schutzmaßnahmen?

Art des Schutzes	Beschreibung	Vorhanden oder geplant	Zuständigkeit	Zeitraumen	Priorität
Interner Hochwasseralarm- und Einsatzplan	Nein				
Räumung / Evakuierungsplanung	Nein				
Ist die HW-gefahr in den Feuerwehrlaufkarten enthalten?	Nein				
Regelung des Warnvorgangs	Nein				
Mobile Schutzanlagen	Nein				
Feste Schutzanlagen	Ja	Rigole			
Nutzungsänderungen möglich (z.Bsp. Schlafrum zu Lagerraum)	Nein				
Sicherung oder Verlagerung von Heizung, Elektroinstallation, etc.	Nein				
Hochwasserangepasste Baumaterialien	Nein				
Pumpen und entsprechende Vorrichtungen	Ja	Tauchpumpe			



8. Fotodokumentation

Bild-Nr. 1a

Bemerkungen

80 cm Überflutung
am Gebäude
(Nördliche Seite)

in der Simulation
eines
außergewöhnlichen
Regenereignis



Bild-Nr. 2

Bemerkungen

Westseite des
Gebäudes, Ereignis
vom 02.06.2008



Bild-Nr. 2a



Bemerkungen

Aktuelles Bild



Bild-Nr. 3

Bemerkungen

Weiteres Detail der Westseite des Gebäudes, Ereignis vom 02.06.2008



Sonstige Bemerkungen



Das Gebäude ist nur von Überflutung durch Starkregen betroffen.
Die Simulation und die vergangenen Ereignisse bestätigen das Vorhandensein von Überflutung in diesem Gebiet.
Die Gefährdung ist sehr hoch und die Vulnerabilität ist ebenfalls hoch (Schülern).
Risikoabschätzung: sehr hoch.